

6 Schritte zur Textanalyse:		
Schritt 1: Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen Sie zuerst auffällige oder unklare Textstellen. Notieren Sie Ihre ersten Eindrücke zu markanten Inhalten und zum Thema. • Lesen Sie den Text noch einmal, eventuell mehrfach. • Notieren Sie Gedanken und Fragen. • Mögliche Methoden: Brainstorming, Mind Map, Cluster, Fragenkanone. Klären Sie Unbekanntes. • Formulieren Sie eine Interpretationshypothese. 	
Schritt 2: Die Eckdaten	<p>Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Autor/zur Autorin des Gedichts • zur Entstehungszeit (literaturgeschichtlichen Epoche/ Zeitströmung), in der das Gedicht entstanden ist • zum Titel des Gedichts • zum Inhalt des Gedichts (worum geht es? Was wird dargestellt?) • zum Motiv: Steht ein bestimmtes Motiv im Zentrum des Gedichts (Sehnsucht, Liebe)? 	
Schritt 3: Die im Text dargestellte Welt (Figuren, Ort, Zeit)	<p>Figuren: Für Lyrik-Analyse ist besonders wichtig zu klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es ein „lyrisches Ich“ (oder „wir“)? • Gibt es ein „lyrisches Du“ (Adressaten/Adressatinnen)? • Welche anderen Figuren kommen vor? Was erfahren wir über sie? 	
	<p>Ort: Analysieren Sie, welche Orte/ Schauplätze im Gedicht genannt und wie diese beschrieben werden.</p>	
	<p>Zeit: Untersuchen Sie das Gedicht darauf,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ob es Hinweise auf die Zeit gibt, in der das Gedicht angesiedelt ist; • ob es sich um symbolisch verstehbare Zeiten (z. B. Herbst, Abend = Lebensende) handelt. 	

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Schritt 4: Die Struktur: Aufbau/Gliederung</p>	<p>Strophen: Analysieren Sie, welche Strophen feststellbar sind (Zahl, Aufbau) und wie Inhalt und Strophenbau zusammenhängen. Bilden die Strophen eine bestimmte Gedichtform (z. B. Sonett, Stanze = 8 elfsilbige Verse)?</p> <p>Untersuchen Sie über die Strophengliederung hinaus den Aufbau des Gedichts: Welche lyrischen Bilder (inhaltliche Abschnitte) sind feststellbar? Gibt es Refrains, auffällige Einschnitte/ Brüche/Zäsuren (= Einschnitte)?</p>	
	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Schritt 5: Die Sprache</p>	<p>Wörter/Wortwahl: Überlegen Sie, warum der Autor/die Autorin ein ganz bestimmtes Wort (z. B. ein Fremdwort, ein altertümliches, ein mundartliches Wort) gewählt hat. Auch der Autor/die Autorin hat jedes Wort mit Bedacht gewählt, sei es aus inhaltlichen Überlegungen, sei es aus Klang-, Rhythmus oder Reimerfordernissen, sei es, weil er/sie damit Gefühle oder Bilder auslösen wollte.</p>
<p>Sätze: Analysieren Sie den Satzaufbau (bestimmte Satzarten, Enjambements usw.).</p>		
<p>Wiederholungsstrukturen: Werden Wörter, Wortgruppen oder Sätze an entscheidenden Stellen wiederholt (Leitmotive)?</p>		
<p>Bilder/Stilmittel/rhetorische Figuren: Besonders beachten: Vergleiche, Metaphern, Symbole. Welche sonstigen Stilmittel und rhetorischen Figuren werden eingesetzt?</p> <p>Stil: Wie lässt sich aufgrund der Sprachanalyse der Stil beschreiben: nüchtern, blumig, sachlich etc.?</p>		

<p>Schritt 6: Gattungsspezifisches</p>	<p>Das Metrum (Takte, Rhythmus): Versmaß, Takte (...-füßige Jamben, Trochäen usw.)</p> <p>Verse: Jeden Vers genau analysieren auf Besonderheiten oder Abweichungen zu den anderen Versen.</p> <p>Klänge: Reime, Assonanzen, Tönung auf Vokale</p>	
<p>4 weitere Schritte zur Textinterpretation (Schritte 8 – 10: Kontexte werden auf das Gedicht bezogen.)</p>		
<p>Schritt 7: Interpretationsansatz</p>	<p>Für welchen Interpretationsansatz/ welche Interpretationshypothese haben Sie sich entschieden? (Sprachlich, soziologisch, psychologisch usw.)</p>	
<p>Schritt 8: Intertextualität/Epochenzuordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der literaturhistorischen Epoche, der ein Autor/eine Autorin zugerechnet wird? • Gibt es Anspielungen auf andere literarische Texte, Filme, Gemälde? • Ist das Gedicht einer bestimmten Gattung/einem Genre zuzuordnen? • Wird ein bekannter Stoff behandelt (z. B. Romeo und Julia)? • Parodiert das Gedicht andere Gedichte? 	
<p>Schritt 9: Wertung</p>	<p>Wertung: möglichst objektiv, auf Grund nachvollziehbarer Kriterien. Sehr schwierig. Kann entfallen.</p>	
<p>Schritt 10: Textrezeption</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es Besonderheiten in der Rezeption des Textes (z. B. Zensur, Erfolge, Bestseller)? • Wie hat die Literaturkritik den Text aufgenommen? • Persönliche Rezeption: Gefühle, Erinnerungen, Reaktionen, Assoziationen 	